biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

Aktuelle Landwirtschaftsaussendung

// Juli 2025

Wegen der wechselhaften Witterung wollen wir Sie gerne nochmal zum Thema Blattkrankheiten im Gemüsebau informieren. Außerdem finden Sie eine kurze Info zum Thema Pflanzenstärkung bei abiotischem Stress.

Blattkrankheiten Feldgemüse: Vorbeugend Handeln

Bei hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag und gemäßigten Temperaturen breiten sich Blattpilze im Bestand rasch aus. Ein regelmäßiges Monitoring und eine Kontrolle der Wetterberichte sind für eine Eindämmung unumgänglich.

- ⇨ Blattkrankheiten sind ausschließlich **vorbeugend** behandelbar. Spritzungen erfolgen VOR einem Niederschlag oder vergleichbaren Bedingungen

- ⇨ Benetzung entscheidend: Je mehr Blattmasse, desto mehr Spritzbrühe ist notwendig. Spritzintervalle auch nach Wachstumsphasen anpassen, um Neuzuwachs zu schützen

- ⇨ Mischbarkeiten mit Düngern und biol. Insektiziden vorher abklären! Gerade Mischungen mit lebenden Mikroorganismen werden **NICHT** empfohlen

Wirkstoffe von biol. Blattfungiziden kurz vorgestellt:

Netzschwefel:

- Wirkt vorbeugend gegen den Echten Mehltau
- Aufwandmenge: 0,5- 1% der Spritzbrühe, je nach Kultur (im Zweifelsfall Fachberatung einholen)
- Günstig in der Anwendung, vor der Zugabe in den Spritztank auflösen!
- Sehr breite Zulassung im Gemüsebau



©biohelp: Typischer Befall von Echtem Mehltau an Zucchini

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

Kaliumhydrogencarbonat:



- Wirkt vorbeugend gegen Botrytis und den Echten Mehltau
- Aufwandmenge: 0,25- 1% der Spritzbrühe, je nach Befallsdruck, Kultur und dem angewendeten Mittel (im Zweifelsfall Fachberatung einholen)
- Geringste Wartefristen, vor der Zugabe in den Spritztank auflösen!
- Erhöht den pH- Wert der Spritzbrühe, breite Zulassung im Gemüsebau

Kupferhydroxid, Kupferoxychlorid, Kupfersulfat:

- Wirkt vorbeugend gegen:
  Bakterielle Schaderreger, Blattfleckenkrankheiten, Cercospora-Arten, Cercospora-Blattfleckenkrankheit, Colletotrichum, Falscher Mehltau, Kraut- und Knollenfäule, ….
- Aufwandmenge: Ist immer abhängig vom Kupferreingehalt, der Bestandesgröße und Gesetzes- sowie Verbandsvorgaben.

  Beispiel Funguran progress (Reg.Nr.: 3404-0):
  - Wirkstoff: Kupferhydroxid
  - Wirkstoffgehalt rein: 537 g Kupferhydroxid / kg => **Kupferreingehalt: 350 g / kg**
  - **Die Einhaltung der max. ausgebrachten Kupfermenge /ha /Jahr wird IMMER nach den ausgebrachten Kupferreingehalten berechnet!**

- Falls kein Flüssigpräparat angewendet wird, vor der Zugabe in den Spritztank unbedingt auflösen! Mischbarkeiten beachten (im Zweifelsfall Fachberatung einholen)
- Falls ein Verbot der Kupferanwendung durch den Abnehmer besteht, müssen andere Maßnahmen ergriffen werden, um den Pilzdruck zu reduzieren.
- Für Mischbarkeit und Dosierung im Zweifelsfall Fachberatung einholen

biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

Cerevisan (Wirkstoff von Romeo, Reg.Nr.: 3960)



- Wirkt vorbeugend gegen: Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Fusarium, Botrytis
- Wirkungsweise: Zellwände von Hefepilzen simulieren eine Infektion, die pflanzeneigene Immunantwort wird aktiviert
  (= Systemischer Resistenzinduktor)
- Mischbarkeit mit anderen Fungiziden gegeben, da der Wirkstoff nur aus Zellwänden von Pilzen besteht und nicht aus vollständigen Zellen.
  Anwendung zumindest 24- 48 Stunden vor Infektionsbedingungen
- Aufwandmenge: 0,5- 0,75 kg/ha
- Keine Wartefristen
- Breite Zulassung im Gemüsebau

COS-OGA (Wirkstoff von Fytosol, Reg.Nr.: 4314-0)

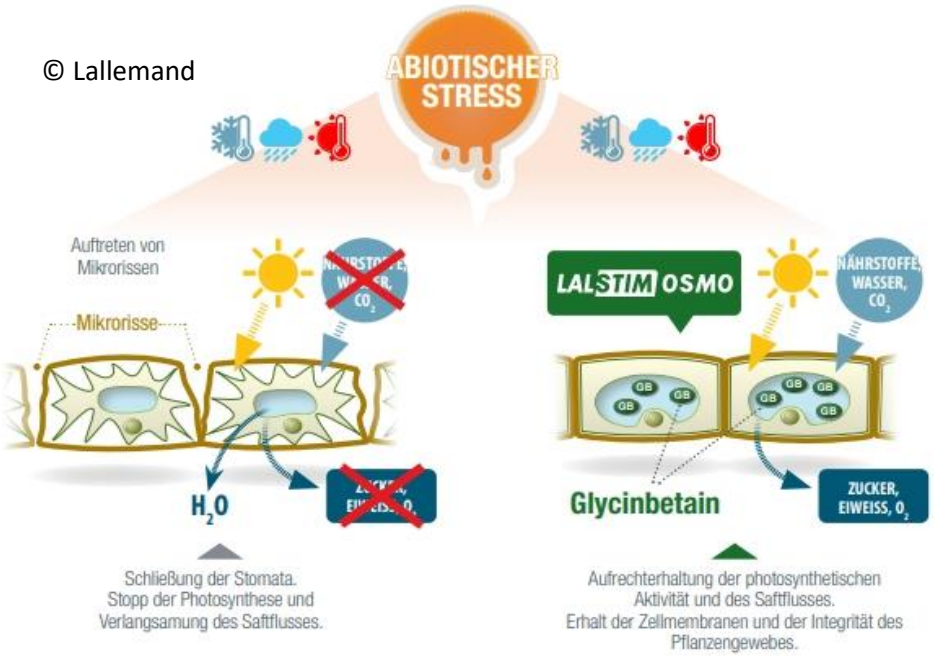


- Wirkt vorbeugend gegen: Phytophthora, Falscher Mehltau, Alternaria
- Durch die Anwendung von FytoSol® kommen die Rezeptoren der Pflanzenzellen mit COS-OGA in Kontakt. Das Chitosan (COS) täuscht die Anwesenheit eines Krankheitserregers vor, das Pektin (OGA) suggeriert ein Auflösen der Zellwände. Die Pflanzen reagieren mit der Bildung eigener Abwehrstoffe, die das Eindringen und die Entwicklung echter Schaderreger verhindern.
- Mischbarkeit mit Fungiziden gegeben. Anwendung zumindest 24- 48 Stunden vor Infektionsbedingungen
- Aufwandmenge: 2,5- 4l/ha
- Keine Wartefristen
- Zulassung bei Kartoffeln, Zwiebeln, Karotten und Hopfen

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

Lalstim® Osmo => Pflanzenstärkung bei abiotischem Stress

© Lallemand



- Biostimulans auf Basis des Aminosäuren-Derivats Glycin-Betain (96%)
- Antistressmittel: reguliert den osmotischen Druck der Pflanzenzellen, womit folgende positive Effekt, auch bei Vorliegen von abiotischen Stressbedingungen, einhergehen:
- Bewahrung der photosynthetischen Aktivität
- Festigung des Pflanzengewebes und der Zellmembranen
- Anregung des Saftfluss innerhalb der Pflanze, wodurch Wasser und Nährstoffe gleichmäßig und gut verteilt werden
- Steigerung des vermarktbaren Ertrags
- Verlängerung der Haltbarkeit der Ernteprodukte
- Schnelle Aufnahme über das Blatt (24-48h), Persistenz 3 bis 4 Wochen
- Systemisch: Zirkulation in der gesamten Pflanze
- Aufwandmenge: 2 kg/ha



Nicht mit kupferhaltigen Produkten mischen!
Gebinde-Größe: 2kg; Bio-Austria: Nur für Gemüse, Genehmigung vor Zukauf

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Theuretzbachner, B.Sc.
Fachberatung Landwirtschaft
biohelp Biologischer Pflanzenschutz - Nützlingszucht
Kapleigasse 16, 1110 Wien
Mobil: +43 (0) 664 92 53 164
Fax: (+43 1) 769 97 69-16
Email: matthias.theuretzbachner@biohelp.at

Unsere gesamte Produktpalette für den landwirtschaftlichen Bereich finden Sie in unserem neuen Produktkatalog für Acker- und Feldgemüsebau, Vorratsschutz und Stallhygiene. Einzelne Produkte können auch auf unserer Homepage (www.biohelp.at) abgerufen werden. Gerne schicken wir Ihnen unseren neuen Produktkatalog und unsere Preisliste zu.